

Warum wählen?

Das Parlament wird vom Volk gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger bestimmen, wer für die nächsten vier Jahre im Parlament sitzt und die Politik macht. Durch die Wahl der Parlamentarier und Parlamentarierinnen kann das Volk die Politik beeinflussen.

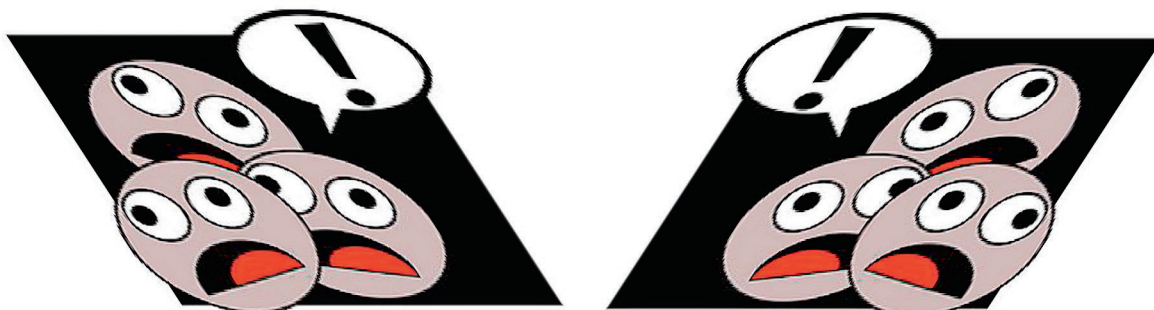
In der Schweiz gilt das Wahlrecht. In allen Kantonen ist das Wählen freiwillig. Ausnahme: Im Kanton Schaffhausen ist das Wählen Pflicht.

Auftrag 1, Gruppenarbeit (mindestens vier Personen)

Schreibt mindestens drei Gründe auf, weshalb auch ihr, sobald ihr 18 Jahre alt seid, wählen solltet.

Auftrag 2, Gruppenarbeit / Diskussion

Teilt eure Vierergruppe in zwei kleine Gruppen auf. Eine Gruppe findet Wählen überflüssig, die andere Gruppe soll die «Wahlmuffel» davon überzeugen, dass Wählen mitbestimmen heisst. Begründet bei eurer Diskussion eure Meinung. Ihr könnt euch in der kleinen Gruppe im Vorfeld Notizen machen.



Auftrag 3, Gruppenarbeit

Interviewt Menschen auf der Strasse. Fragt nach Gründen, warum es wichtig ist, wählen zu gehen. Fragt auch nach Gründen, warum Wählen unwichtig ist. Wertet eure Antworten aus und schreibt «Pro und Contra» auf. Vergleicht die Antworten mit anderen Gruppen.

Auftrag 4, Gruppenarbeit

Erstellt zwei Listen.

Liste 1: Gründe für das Wählen

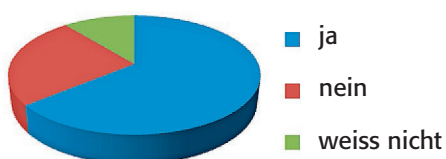
Liste 2: Gründe gegen das Wählen

Schreibt in jeder Liste die häufigste Antwort der interviewten Personen an erster Stelle, die zweithäufigste Antwort an zweiter Stelle usw.

Auftrag 5, Gruppenarbeit

Wertet die Interviews aus. Dazu erstellt ihr in Excel eine Tabelle über die Aussagen der interviewten Personen. Erstellt nun daraus ein Diagramm. Das kann ein Säulendiagramm, Kreisdiagramm usw. sein. Probiert aus. Viel Glück!

Beispiel Auswertung Interviews



Partei Gründung

Die Schweiz hat verschiedene Parteien, die Nationalräte und Ständeräte im Parlament haben.

Auftrag 1, Gruppenarbeit

Sucht mindestens fünf Parteien und schreibt die Abkürzungen sowie den ganzen Parteinamen auf. Zeichnet das Logo zu jeder Partei, die ihr aufgeführt habt. Sucht im Internet.

GLP	Grünliberale Partei
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____



Auftrag 2, Gruppenarbeit

Gründet eine Partei. Dazu müsst ihr euch einen sinnvollen Namen geben und eine passende Abkürzung. Entwerft zu eurer Partei ein Logo. Dies kann eine Zeichnung, ein spezieller Schriftzug oder eine Computergrafik sein. Beispiele habt ihr genug aus Auftrag 1.

Auftrag 3, Gruppenarbeit

Jede Partei braucht Statuten (Regeln). In den Statuten müssen Name und Sitz der Partei aufgeführt sein, der Zweck, die Mitgliedschaft und Organisation. Unter den angegebenen Links findet ihr Beispiele.

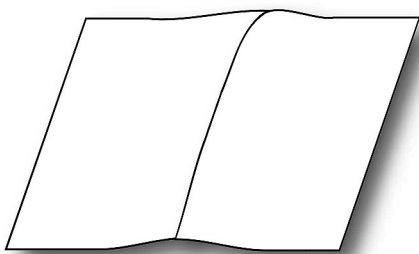
Achtung: Erschreckt nicht über die umfangreichen Statuten. Begrenzt eure Statuten auf eine A4-Seite (computergeschrieben).

- http://www.gruene.ch/gruene/de/die_gruenen/partei/statuten.html
- https://www.svp.ch/de/assets/File/partei/statuten/Statuten_deutsch_Oktober_2008.pdf
- http://www.cvp-ur.ch/fileadmin/Bund_DE/downloads/partei/Statuten_2008-d.pdf
- http://www.bdp.info/data/uploads/schweiz/statuten_bdp-ch_20.10.2012.pdf

Auftrag 4, Gruppenarbeit

Als neu gegründete Partei gestaltet ihr einen Prospekt. Stellt darin eure Partei, euer Parteiprogramm und eure Ideen vor. Euer Prospekt soll das Format A5 haben, also eine A4-Seite einmal gefaltet. Gestaltet den Prospekt auf dem Computer.

Tipp: Schaut euch im Internet Parteiprogramme verschiedener Parteien an. Ihr findet diese auf den Webseiten der Parteien (google: Parteiprogramm Schweiz).



Euer Faltprospekt soll auf allen vier Seiten Informationen zu eurer Partei erhalten. Fügt auch Bilder ein.

Achtung: Keine Diskriminierungen religiöser, kultureller oder sexuell orientierter Gruppen.

Druckt euren Prospekt aus und lasst ihn von eurer Lehrperson überprüfen. Tauscht ihn danach mit den anderen «Parteien» aus.

Nationalratskandidat/in

Ihr habt eure Partei gegründet und eure Statuten erstellt. Eine Broschüre mit euren Visionen, eurem Wahlprogramm ist im Umlauf. Die Nationalratswahlen 2015 stehen an. Auch ihr wollt ein Parteimitglied oder mehrere Parteimitglieder in den Nationalrat wählen lassen. Dazu müsst ihr PR-Arbeit (Öffentlichkeitsarbeit) leisten.

Auftrag 1, Gruppenarbeit

Wählt eine oder mehrere Personen aus eurer Partei als Nationalratskandidaten oder Nationalratskandidatinnen aus. Favorisiert einen oder zwei Kandidaten oder Kandidatinnen, das heisst, für diese Person oder Personen wird nun die Werbetrommel gerührt.

Auftrag 2, Partnerarbeit

Eure Kandidaten/Kandidatinnen sollen eine Rede halten, warum sie die richtigen Personen für den Nationalrat sind. Diese Rede bereitet ihr gemeinsam vor. Der Umfang der Rede soll eine A4-Seite nicht überschreiten. Ihr könnt dazu auch eine Power-Point-Präsentation erstellen, die Tafel oder den Flip-Chart benutzen.

Auftrag 3, Klassenverband und Einzelarbeit

Als ausgewählte Person hältst du nun deine Rede vor deiner Klasse. Präsentiere dich als Nationalratskandidat/Nationalratskandidatin. Setze alles ein, was ihr in der Gruppe vorbereitet habt.



Auftrag 4, Klassenverband

Ihr verfolgt aufmerksam die Rede/Präsentation des Nationalratskandidaten/der Nationalratskandidatin. Im Anschluss an die Rede/Präsentation stellt ihr der Kandidatin/dem Kandidaten Fragen.

Auftrag 5

Die erste Hürde ist genommen. Nun überlegt euch, auf welchem Weg ihr mit euren Kandidatinnen/Kandidaten noch an die Öffentlichkeit gelangen könnt. Schreibt eure Ideen auf.

Nationalratskandidat/in

Auf eurer Ideenliste müsste auch das Wahlplakat stehen. Diese Idee setzt ihr jetzt um. Beispiele siehe Arbeitsblatt A7.

Auftrag 1, Gruppenarbeit

Fotografiert euren Kandidaten/eure Kandidatin. Wenn ihr mehrere habt, macht von allen ein Foto. Speichert das Bild auf dem Computer ab. Fügt das Bild in ein Programm ein, auf dem ihr arbeiten könnt. Das heisst, ihr müsst auf das Bild schreiben können und euer Parteilogo einfügen. Gestaltet das Wahlplakat eurer Kandidaten/Kandidatinnen. Vergesst den Slogan nicht.

Wenn ihr könnt, druckt euer Wahlplakat auf A3 aus.

Ständeratskandidat/in

Nun stehen 2015 natürlich auch Ständeratswahlen an. Eine Person eurer Partei soll natürlich auch in den Ständerat gewählt werden. Hier könnt ihr nur einen Kandidaten oder eine Kandidatin zur Verfügung stellen.

Auftrag 2, Gruppenarbeit

Wählt eine Person aus eurer Partei aus, die in den Ständerat gewählt werden soll. Diese Person darf natürlich nicht schon für den Nationalrat kandidieren.

Auch hier müsst ihr die Werbetrommel schlagen. Ihr wollt ein Interview mit eurem Kandidaten/eurer Kandidatin als TV-Spot bringen. Bereitet das Interview vor: Fragen und Antworten.

Eine/r aus eurer Gruppe führt das Interview mit dem Kandidaten/der Kandidatin. Eine andere Person filmt dieses mit einer Kamera oder dem Handy, natürlich mit Tonaufnahme.

Auftrag 3, Klassenverband

Zeigt den Werbespot eurer Klasse. Schaut euch auch die Spots der anderen Parteien an. Diskutiert im Klassenverband über die Ideen, die Kandidaten/die Kandidatinnen und Visionen der verschiedenen Parteien.



Bleibt bei eurer Diskussion fair.

Argumentiert sachlich.

Haltet euch an die Fakten, die ihr während der Filmvorführungen zu hören bekommt.

Auftrag 4, Gruppenarbeit

Erstellt auch für euren Ständeratskandidaten/eure Ständeratskandidatin ein Plakat. Auch hier muss das Bild mit Logo und Slogan ergänzt werden.

Hängt alle Plakate (Nationalrat und Ständerat) im Klassenzimmer auf. Fragt eure Lehrperson, ob ihr diese auch ausserhalb des Klassenzimmers im Schulhaus aufhängen dürft.

Auftrag 5, Kleine Kontrolle

Wer bildet die Vereinigte Bundesversammlung?

Wer wählt die Ständeräte?

Wer wählt den Bundesrat?

Was heisst «panaschieren»?